

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 18. April. (Orig.-Ber.) Wenn auch trodenes Wetter erwünscht wäre, so werden doch die Niederschläge für die Vegetation nicht als schädlich erachtet. Im Geschäftsverkehr blieb die Situation unverändert. An Promptbegehre für alle Artikel fehlt es nicht, wenn auch die Frage infolge der herannahenden Feiertage nicht so lebhaft wie sonst hervortritt. Das Ausgebot ist aber nichts weniger als reichlich oder dringlich und stehen letztgemeldete Preise unverändert in Geltung. Zu Abschließen kommt es nur ganz vereinzelt, hauptsächlich in ausländischem Kartoffelstärke mehl und in Zwiebeln. Futtermittel begegnen schwächerem Kaufinteresse.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Nebenmarktpreise pro 100 Kilogramm: Weizen K. 34.—, Roggen K. 28.—, Braugerste K. 28.—, Futtergerste K. 26.—, Hafer K. 26.—, Kaps K. 46.—, Hülsen K. 44.—, Erbsen oder Linsen K. —.—, Bohnen aller Art K. —.—, Abfall (Futter-) Bohnen K. —.—.

Schweinefett und Speck.

Wien, 18. April. (Orig.-Ber.) Die Auftriebe in Fettschweinen sind kontinuierlich im Abnehmen. Auf dem heutigen Markt belief sich der Auftrieb auf 1544 Stück gegen 2305 Stück in der Vorwoche. Die Produktion in Fettprodukten ist daher derart gesunken, daß der Engrosverkehr seit Monaten total frockt. Die kaum nennenswerte Erzeugung reicht nicht einmal annähernd zur Deckung des lokalen Bedarfes. Wie in Interessentkreisen verlautet, ist keine Aussicht vorhanden, daß in absehbarer Zeit ein Umschwung zur Besserung stattfinden könnte, nachdem in Ungarn infolge der ungünstigen Futterverhältnisse die Schweinebestände stark gelichtet sind.

Eier.

Wien, 18. April. (Orig.-Ber.) Die Tendenz ist hier außerordentlich fest. Die Ankünfte in offener Ware betragen gestern und heute 60 Kist, die sofort nach Ankunft zum Preise von 15½ Stück für je 2 K. exklusive Packung verkauft wurden. Kisteneier notieren: Ungarische K. 194.—, galizische K. 190.— pro Kiste a 1440 Stück inklusive Packung. Die Nachfrage ist außerordentlich lebhaft. Berlin verkehrte in ruhiger Stimmung bei weiter nachgebenden Preisen. Dort notierten: Prima Markt 14.— bis Markt 14.50, geringere Markt 11.40 bis Markt 12.10 pro Schock.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 18. April. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: — Wagen Alee und Heu und — Wagen Stroh. Vom 15. bis 18. April wurden auf den Markt gebracht: 127 Wagen Grünwaren, 51 Wagen Erdäpfel, — Wagen Obst und — Wagen Kraut. Verkehr total belanglos.

Man zahlte: Alee K. —.— bis K. —.—, Berg- und Waldheu K. —.— bis K. —.—, Wiesenheu K. —.—, Grummet K. —.— bis K. —.—, Stroh K. —.— pro Meterzentner, Erdäpfel, hiesige und ungarische K. 13.40 bis K. 14.40, holländische K. —.— bis K. —.—, Kivler K. —.— bis K. —.— pro Meterzentner, Kraut, holländisches K. —.— bis K. —.— pro Meterzentner. Eier 13 bis 14 Stück für 2 K.